

Länderlexikon

Norwegen

**Studentisches Projekt: Weiterentwicklung des
Informationsangebots im Bereich „Bibliotheksarbeit weltweit“ des
Bibliotheksportals**

im WS 2013/2014

an der HTWK Leipzig

im Studiengang „Bibliotheks- und Informationswissenschaft“

betreut von Prof. Dr. Gerhard Hacker

Teilnehmende Studierende:

Elisabeth Berger, Stephanie Gutsche

Norwegen

1. Typologie

Öffentliche Bibliotheken

Nach dem norwegischen Bibliotheksgesetz (bibliotekloven) von 1985 muss jede Gemeinde eine öffentliche Bibliothek unterhalten und eine kostenlose Ausleihe von Büchern und anderen Materialien anbieten. Alle Bibliotheken und bibliothekarischen Angebote in Norwegen sind demnach kostenlos und für jeden Bürger zugänglich. Insgesamt gibt es ca. 900 öffentliche Bibliotheken, folkebibliotek genannt.

Norwegisches Bibliotheksgesetz: <http://www.lovdato.no/all/nl-19851220-108.html>

Fylkesbibliotek (Fylkes = Bezeichnung für einen Landkreis in Norwegen)

Als Fylkesbibliotek bezeichnet man eine Regionalbibliothek in Norwegen, die anderen öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken technische Beratung, Unterstützung und eine Fernleihfunktion anbietet. Sie berät Kommunen als Träger von Bibliotheken und organisiert Weiterbildungen sowie Tagungen für Bibliotheksmitarbeiter. Außerdem ist die Fylkesbibliotek für den Betrieb von mobilen Bibliotheken, wie z.B. bokbuss (Bücherbus) und bokbåt (Bücherboot) verantwortlich.

Aktuell gibt es 19 Fylkesbibliotheken in Norwegen.

Blog und Newsletter der Fylkesbibliotheken: <http://fylkesbiblioteket.folkebiblioteket.org/>

Schulbibliotheken

Gemäß eines Schulgesetzes (Opplæringsloven) von 1998 sollte jede Primar- und Sekundarschule über eine Schulbibliothek verfügen. Ein Schulbibliotheksverband vertritt die Interessen der Schulbibliotheken.

Mobile Bibliotheken

Innerhalb des öffentlichen Sektors unterhalten Kommunen, Landkreise oder Städte auch mobile Bibliotheken. Diese bibliothekarische Dienstleistung gibt es schon seit über 50 Jahren. Im Jahr 2012 gab es in Norwegen 27 Bücherbusse und 1 Bücherboot. Aktuell werden 173 Gemeinden bedient und es gibt 1154 Haltestellen. 5 Bücherbusse werden in Zusammenarbeit mit Schweden und Finnland betrieben und stellen einen samischen Bücherbestand bereit.

Bücherboot Epos: <http://bokbaten.no/>

Wissenschaftliche Bibliotheken

Wissenschaftliche Bibliotheken (Fag- og forskningsbibliotek) sind Bibliotheken, die Teil von Universitäten, Fachhochschulen, Forschungsinstituten oder anderen öffentlichen oder privaten Institutionen sind.

In Norwegen gibt es ca. 320 wissenschaftliche Bibliotheken.

Nationalbibliothek (Nasjonalbiblioteket)

Die heutige Nationalbibliothek hat ihre nationalbibliothekarische Funktion erst seit 1999 inne. Von 1815-1999 war die Universitätsbibliothek Oslo für das Sammeln, Erschließen und die Bereitstellung von norwegischen Medien zuständig. 1989 wurde die Depot-Bibliothek in Mo i Rana gegründet, die heute den zweiten Standort der heutigen Nationalbibliothek bildet. Die Nationalbibliothek als Institution wurde erst 1994 gegründet. 1999 wurde ein eigener Bibliotheksbau in Solli Plass, einem Stadtteil in Oslo, für die Öffentlichkeit eröffnet. Eine weitere Modernisierung erfolgte im Jahr 2005. Die Nationalbibliothek untersteht dem Kulturministerium.

Norwegische Nationalbibliothek: <http://www.nb.no/>

2. Strukturen

Interessen- und Berufsverbände

Norsk bibliotekforening (NBF)

Die Norwegische Bibliotheksvereinigung (Norsk bibliotekforening) wurde 1913 gegründet. Zweck ist es, die Entwicklung der Bibliothek, Dokumentation und Information zu fördern. Die NBF ist in verschiedene Bereiche unterteilt, die für bestimmte Interessensbereiche zuständig sind.

Norwegische Bibliotheksvereinigung: <http://www.norskbibliotekforening.no/>

Norsk fagbibliotekforening (NFF)

Die Norwegische Fachbibliotheksvereinigung (Norsk fagbibliotekforening) wurde 1948 gegründet und ist eine Organisation speziell für wissenschaftliche Bibliotheken, sowohl öffentliche, als auch private. Die NFF untersteht dem NBF.

Skolebibliotekarforeningen

Die Schulbibliotheksvereinigung (Skolebibliotekarforeningen) ist eine Interessenorganisation für Schulbibliotheken und wurde 1978 gegründet. Die Vereinigung hat aktuell ca. 650 registrierte Mitglieder und vergibt seit 1982 jährlich einen Literaturpreis der Schulbibliotheken.

Schulbibliotheksvereinigung: <http://www.skolebibliotekarforeningen.no/>

3. Ausbildung

Die Ausbildung der meisten norwegischen Bibliothekare erfolgt an den Hochschulen Oslo und Akershus, die eine einjährige bibliothekarische Ausbildung anbieten, wie auch ein Bachelor- und Masterstudium im Bereich Bibliotheks- und Informationswissenschaft. Das Programm der Bibliotheks- und Informationswissenschaft wurde im Jahr 1940 gegründet.

Ebenfalls bietet die Universität Tromsø ein Bachelor- und Masterstudium der Dokumentationswissenschaft an. An der Hochschule in Bergen gibt es ein Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationsstudium und die Universität in Agder bietet einen Kurs für Schulbibliothekare an.

Übersicht der bibliothekarischen Ausbildung:

<http://utdanning.no/studiebeskrivelse/bibliotekarutdanning>

4. Weblinks

Store norske leksikon: bibliotek [Elektronische Ressource]. – Online-Ressource

Adresse: <http://snl.no/bibliotek>

Gesehen: 30.10.2013